

Mehr als 100.000 Impfungen im Landkreis gesetzt

Heute sechs weitere Infektionen / Sieben-Tage-Inzidenz liegt weiter bei 12,6 / Derzeit 43 aktiv Infizierte

Im Landkreis Ludwigslust-Parchim wurden heute (15.06.2021) sechs neue Corona-Infektionen festgestellt. Die vom Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS) MV errechnete Sieben-Tage-Inzidenz für den Landkreis liegt aktuell wie am Vortag bei 12,6 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner – am Vortag lag der Wert bei 10,9.

Unter den Neuinfektionen sind insgesamt drei Fälle an Schulen im Landkreis. Zwei Schüler der Pestalozzi-Schule Parchim wurden positiv getestet; an der Regionalen Goethe-Schule in Parchim hat sich ein Schüler angesteckt.

Die Anzahl aktiv Infizierter im Landkreis beläuft sich jetzt auf 43 (+4). 16 der Infizierten (+/-0) müssen im Krankenhaus behandelt werden, fünf davon (-1) intensivmedizinisch. Derzeit befinden sich 30 Kontaktpersonen im Landkreis in Quarantäne.

Insgesamt haben sich seit Auftreten des ersten Corona-Falls im Landkreis Ludwigslust-Parchim am 14. März vergangenen Jahres 7270 Menschen mit dem Corona-Virus infiziert (+6). Aus der Quarantäne entlassen und als genesen gelten 6977 Personen (+2). In Zusammenhang mit dem Coronavirus sind bislang 250 Menschen verstorben (+/-0).

Bisher wurden im Landkreis Ludwigslust-Parchim 100.868 Impfungen gesetzt (64.229 Erst- und 36.639 Zweitimpfungen; Stand 14.06.2021, ohne Impfungen in Hausarztpraxen). Darunter sind 81.101 Impfungen von Biontech/Pfizer – 46.186 Erstimpfungen und 34.915 Zweitimpfungen. Mit dem Impfstoff von AstraZeneca wurden 10.821 Erst- und 451 Zweitimpfungen gesetzt. Hinzu kommen 7.222 Erstimpfungen mit dem Vakzin von Moderna und 1273 mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson.

Für allgemeine Fragen in Zusammenhang mit Corona ist die Hotline 03871 722-8800 des Landkreises Ludwigslust-Parchim montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr erreichbar.

Fragen zum Impfstoff, der Impfreiheitsfolge und der Impfung beantwortet der Service der Kassenärztlichen Bundesvereinigung rund um die Uhr unter 116 117.

Wer Verdacht auf eine Corona-Infektion hat, sollte telefonisch mit dem Hausarzt Kontakt aufnehmen und sich in häusliche Quarantäne begeben. Außerhalb der Sprechzeiten und am Wochenende ist der Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen.

Weitere Informationen – unter anderem Hinweise zu den Schnelltestzentren, zu Quarantäne, zu Schulen und Kitas sowie zu Wirtschaftshilfen – finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter www.kreis-lup.de/corona